

EINLADUNG

im Rahmen der Vortragsreihe des CMC (Sommer 2017)

Kritik der Rassismuskritik

Das Unbehagen in der Rassismustheorie. Verleugnungen, Amnesien, Widersprüche und Eitelkeiten.

Dr. Mark Terkessidis (Berlin)

Der Zustand der Rassismustheorie ist in Deutschland alles andere als zufriedenstellend. In der Öffentlichkeit wird das Phänomen zumeist noch verleugnet, eine kontinuierliche wissenschaftliche Forschung oder ein Gedächtnis der Kämpfe existiert nicht und teilweise gibt es unproduktive Kämpfe um die Deutungshoheit. Zudem ist die Welt heute deutlich komplizierter geworden, die „Guten“ und die „Bösen“ nicht leicht zu trennen. Der Vortrag vermisst das Terrain der historischen und aktuellen Debatten, und zeigt, warum die Theorie weiter dringend gebraucht wird.

Di, 04.07.2017, 16.00h (c.t.)

Ort: BIS Saal